

Pressekonferenz KFN  
07.12.2016

**„Wofür steht das KFN?“**

Prof. Dr. Michael A. Popp

---

Das KFN will die Forschungstätigkeit der pharmazeutischen Hersteller im Bereich der Naturstoffpräparate stärker in das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit, der Fachkreise sowie der politischen Entscheidungsträger rücken.

Obwohl sich die Herstellerfirmen wissenschaftlich anerkannter modernster Forschungsmethoden, Anbau- und Herstellungsverfahren bedienen, hat die Branche nach wie vor gegen Wissensdefizite und tradierte falsche Vorstellungen zu kämpfen.

Von anderen Organisationen, die sich als Vertretung von Phytotherapie oder der Phytopharmaka produzierenden Firmen definieren, unterscheidet sich der Verein vor allem dadurch, dass er

- die belegte klinische Wirksamkeit
- die individuell dokumentierte Unbedenklichkeit und daraus abgeleitet
- ein positives Nutzen-Risiko-Verhältnis

als wissenschaftliche Differenzierungsmerkmale für einzelne Produkte und Kategorien erwartet, ergänzt um spezifische pharmakologische Untersuchungen zu Plausibilisierung der beanspruchten Mechanismen.

---

Das KFN vertritt herstellerunabhängig, glaubwürdig und kompetent die Forderung nach klinischer Evidenz beim Einsatz von Naturheilmitteln (Phytopharmaka, Homöopathika, Medizinprodukte).

Im Sinne des Verbraucherschutzes bedeutet klinische Evidenz einen Mehrwert für den Anwender (Endverbraucher, Ärzte und Apotheker) in den Dimensionen verlässliche pharmazeutische Qualität des Produktes sowie nachgewiesenermaßen und dadurch auch wahrnehmbare Wirksamkeit und Verträglichkeit.

# Antibiotika-Resistenzen: Gefahr und Alternativen

## Situation:

- Antibiotika-Forschung von Pharmakonzernen jahrzehntelang vernachlässigt
- Hohe Zahl von Fehlverordnungen
- Wachsende Zahl antibiotika-resistenter Keime

## Folgen:

- Längst besiegt geglaubte Seuchen kehren zurück
- Steigende Mortalität und Kosten durch resistente Keime
- Wiederaufnahme der Forschungsaktivitäten ist kostenintensiv und langwierig

## Maßnahmen:

- Drastisch reduzierter Einsatz klassischer Antibiotika
- Entwicklung erregerspezifischer Antibiotika
- Einsatz alternativer therapeutischer Ansätze, z.B. hochwirksame und sichere Phytopharmaka

Quelle WirtschaftsWoche 23.06.2014: Biologische Brechstangen

**60%**

**Fehlverordnungen**  
bei Antibiotika allein in  
Deutschland

**25 000**

**Tote pro Jahr in der EU**  
durch resistente Erreger

**1,5**

**Milliarden Euro Kosten**  
verursachen Problem-  
keime in der EU

Ärzteblatt online, 05.09.2016

### **G20-Gipfel: Staats- und Regierungschefs warnen vor Antibiotikaresistenzen**

Heute endete der G20-Gipfel der Staats- und Regierungschefs der 19 führenden Industrie- und Schwellenländer sowie der Europäischen Union in Hang-zhou, China. In ihrem Abschlussbericht thematisieren die Teilnehmer auch das Thema Antibiotikaresistenzen – allerdings erst als Punkt 46 von insgesamt 48 angesprochenen Themen und in erster Linie unter ökonomischen Gesichtspunkten: „Weitere bedeutende globale Herausforderungen mit Einfluss auf die Weltwirtschaft“, lautet die Überschrift über diesen Abschnitt der Abschlusserklärung.

„Wir bekräftigen, dass es notwendig ist, unter Einbeziehung aller Beteiligten Möglichkeiten zu finden, Antibiotikaresistenzen durch die Entwicklung evidenzbasierter Wege zur Verhinderung und Abschwächung von Resistenzen zu bekämpfen, und aus einer mehrwertbegründeten Perspektive der G20 heraus Forschung und Entwicklung im Hinblick auf neue und bestehende antimikrobielle Substanzen zu mobilisieren“, heißt es in der Erklärung.

## Mit Antibiotika auf Nummer sicher gehen

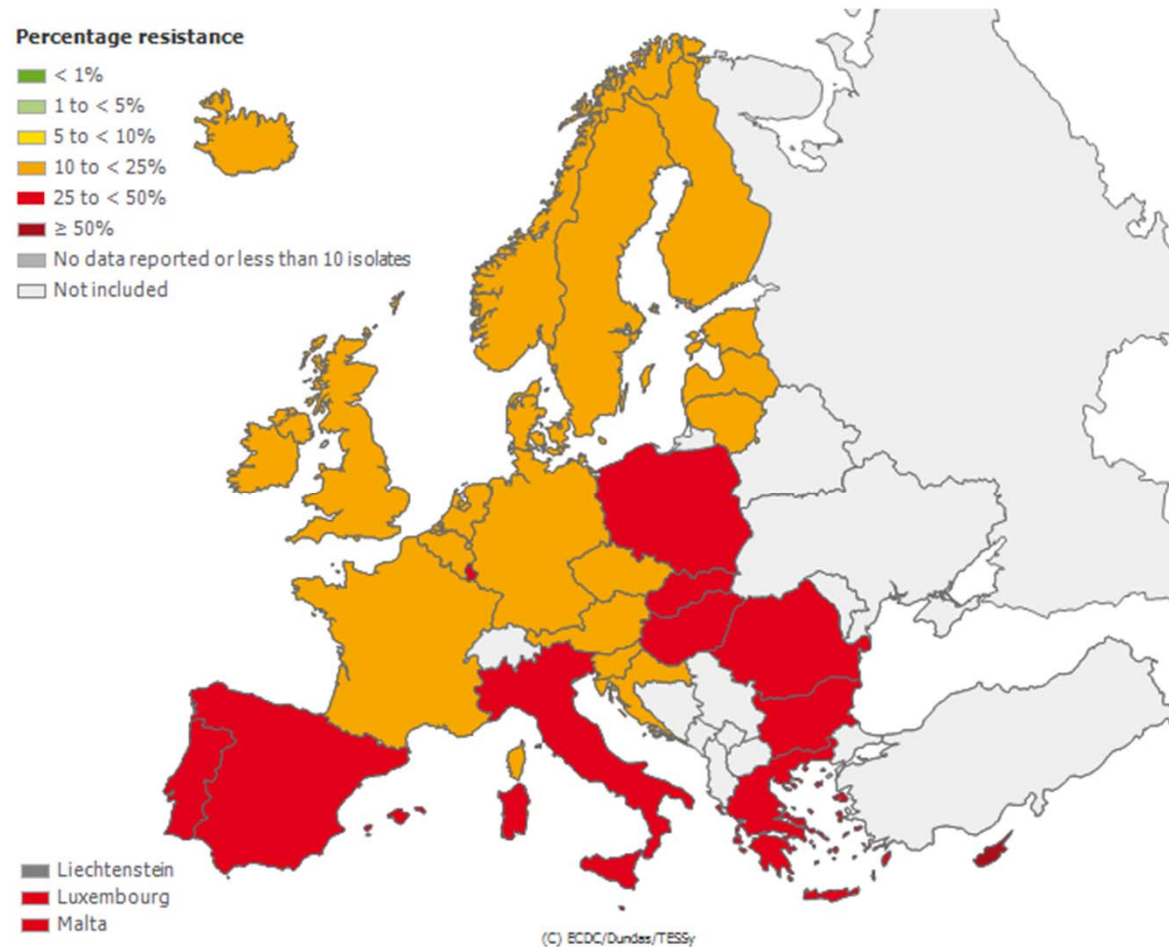
*Können bakterielle Komplikationen bei viralen Atemwegsinfekten verhindert werden?*

Atemwegsinfektionen sind meist viral bedingt. Dennoch verschreiben viele Ärzte vorsorglich Antibiotika, um bakteriellen Komplikationen vorzubeugen. Eine Datenanalyse zeigte, dass mit einer Reduktion des Antibiotika-Gebrauchs um 10% gerade einmal ein Pneumonie-Fall pro Jahr riskiert wird.

Quelle: Gulliford MC et al. BMJ 2016; 354: 3410, published online 5. Juli  
Del Mar C. BMJ 2016; 354: 3482 (5. Juli 2016)

---

## Antibiotikaresistenz wird vor allem durch häufigen Antibiotikaeinsatz gefördert



Beispiel Fluorchinolone  
z.B. Ciprofloxacin



September 2009:

Ein Essential similar und damit Generika bei Pflanzenextrakten gibt es nicht, genauso wenig wie es Generika von Chateaux Margaux, Opus One oder auch anderen Weinen oder Champagnern gibt.

**PHYTOSIMILAR IST MEHR ALS  
BIOSIMILAR, DA DAS ROHMATERIAL  
UND DER HERSTELLPROZESS DAS  
PHYTO-ARZNEIMITTEL DEFINIERT.**

---

Interview Professor Dr. Werner Knöss (BfArM)  
**„Phytos eignen sich nicht für Generika“**



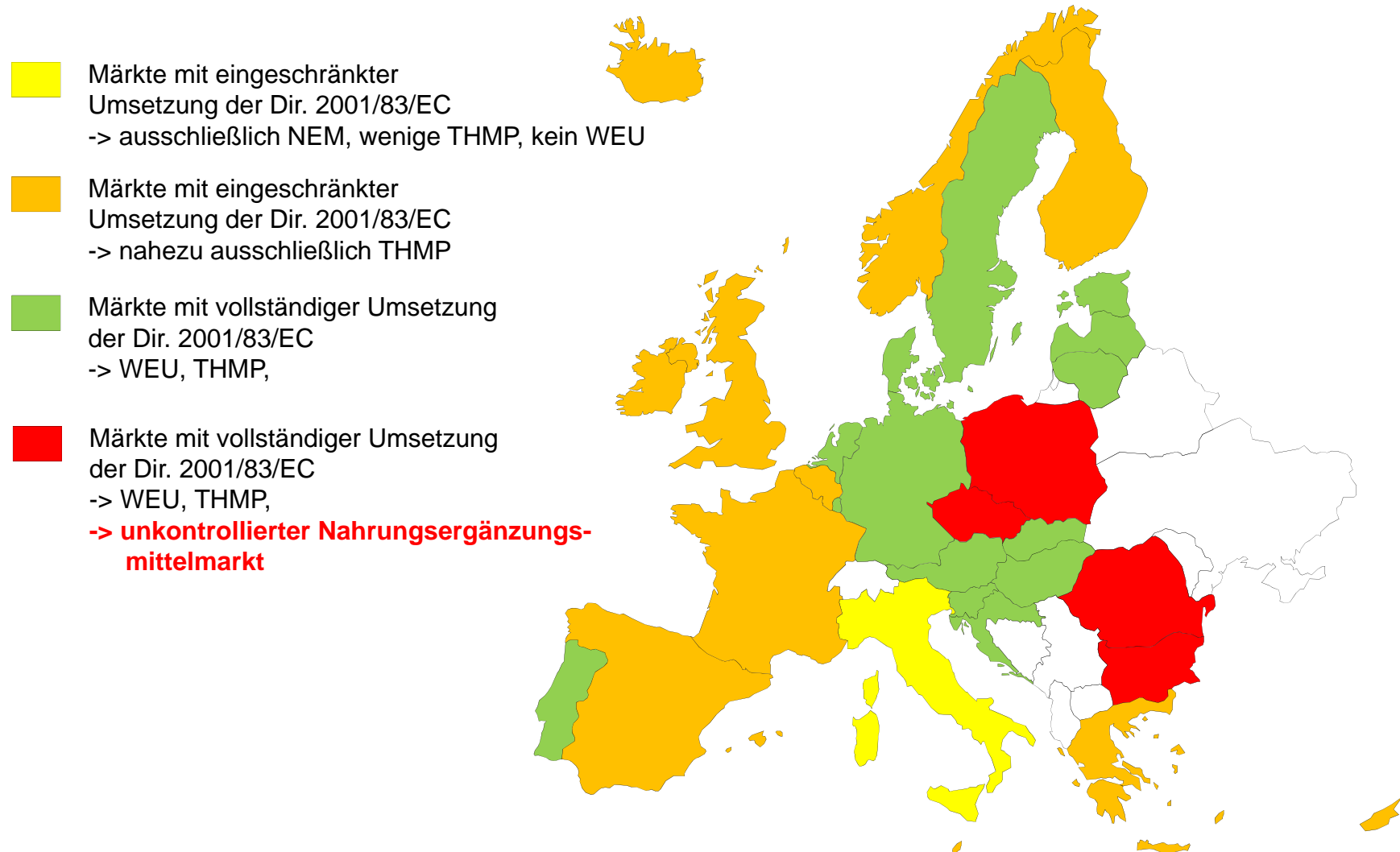
ADHOC: Machen Monografien  
pflanzliche Präparate generisch?

[...] Aber für echte Generika eignen sich pflanzliche Arzneimittel aus meiner Sicht nicht, weil viele Faktoren eine Rolle spielen: die Qualität der Drogen, der Herstellungsprozess und vieles mehr. Unser Bereich lebt nicht von Patenten, sondern von Verfahren.

Quelle: Apotheke adhoc, 06.11.2015

---

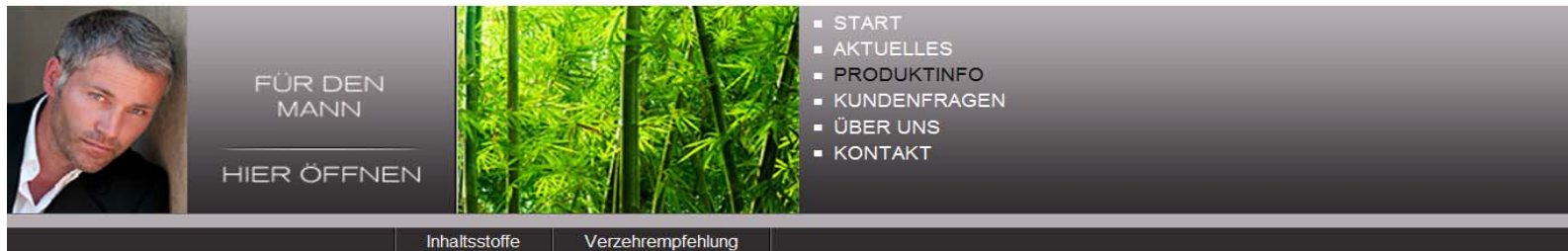
# Markt pflanzlicher Arzneimittel – Flickenteppich EU



## Gefahren für den Verbraucher

**Dorovit®**  
*Für das Natürlichste der Welt!*

MADE IN GERMANY



FÜR DEN MANN  
HIER ÖFFNEN

- START
- AKTUELLES
- PRODUKTINFO
- KUNDENFRAGEN
- ÜBER UNS
- KONTAKT

Inhaltsstoffe Verzehrempfehlung

**Dorovit für den Mann - seit 2011**

**Dorovit ist anders – mineralisch, pflanzlich ...**

... um Ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Es gibt Momente, in denen sich Nervosität einstellen kann - ob beim ersten Treffen mit einer neuen Liebe oder beim Zusammensein mit dem Partner.

Mit Dorovit für den Mann lässt sich für den Partner nicht errahnen, dass mögliche körperliche Veränderungen "fremdgesteuert" sind.

Dorovit kann bei körperlichem Kontakt das gewünschte Ergebnis auf natürlichem Wege herbeiführen.

**Ein Wirkversprechen kann (grundsätzlich) nicht abgegeben werden, da die individuellen Voraussetzungen bei jedem Verbraucher unterschiedlich sind.**

• Variante 3: Dorovit-Kombipackung: Dorovit für den Mann und für die Frau.

Ein Wirkversprechen kann (grundsätzlich) nicht abgegeben werden, da die individuellen Voraussetzungen bei jedem Verbraucher unterschiedlich sind.

## Gefahren für den Verbraucher



The screenshot shows the website 'apotheke adhoc' with a red header and navigation menu. The main content area displays a news article titled 'Nahrungsergänzungsmittel: Rückruf wegen Sildenafil-Derivaten'. Below the title is an image of a box of Dorovit capsules, labeled 'Dorovit® FÜR DEN MANN' and 'Für das Natürlichste der Welt 4 Kapseln'. A small search icon is visible in the bottom right corner of the image area.

Nachrichten » Rückruf wegen Sildenafil-Derivaten

**Nahrungsergänzungsmittel:  
Rückruf wegen Sildenafil-  
Derivaten**

Sildenafil im Lebensmittel: Dorovit wurde zurückgerufen, der Hersteller vermutet Sabotage.

- Dorovit kam im November 2011 auf den Markt
- Das Potenzmittel enthält laut Hersteller Ginseng, Gojibeere, Mumijo, Vitamin C, Zimt und Zink
- Kein Einzelfall!
- **Unmittelbare Gefährdung der Verbraucher, doch entsprechende Maßnahmen bleiben aus!**

Regulation (EC) No 1924/2006 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 20 December 2006 on nutrition and health claims made on foods

- In Kraft getreten am: 19. Januar 2007
- Bis spätestens 31. Januar 2010 sollte die Europäische Kommission eine *Community list* mit den erlaubten Claims und die notwendigen Bedingungen für die Verwendung dieser Claims veröffentlichen

Situation bei den *Botanicals*:

Mit Beginn der Bewertung wurden 99% aller eingereichter *Health Claims* für Botanicals zurückgewiesen. Demnach hat im September 2010 die Europäische Kommission angekündigt, das Verfahren zur Bewertung von Health Claims zu Botanicals nach der sog. Health Claims Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 (HCVO) zu überdenken. **Die Bewertungen durch die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) wurden daraufhin ausgesetzt, da bislang noch nicht festgelegt werden konnte, welche Kriterien für die wissenschaftliche Bewertung der gesundheitsbezogenen Aussagen durch die EFSA bei Botanicals herangezogen werden sollten.**

...und das ist bis heute so!

*Merry*  
C hrist



M as